



PHOTOMONAT
JUDENBURG
OKTOBER 2019

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
FESTIVAL



21. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO

JUDENBURG

since  1999





Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen



PHOTOMONAT
JUDENBURG
OKTOBER 2019

रुलके लडोव

EL MUNDO

EL MUNDO

180 Jahre Fotografie

Die **Vielschichtigkeit der Fotografie** ist faszinierend, vom Wandel der technischen Verfahren von den Anfängen bis heute - von der Daguerreotypie bis zur Digitalisierung. Aber auch die Bedeutung der aufgenommenen Bilder hat sich verändert: Aus dem einst „magischen Medium“ wurde ein inzwischen fast inflationäres Konsumgut. Wie sehr sich die Fotografie auch wandelt, im Mittelpunkt steht immer der schöpferische Moment, daran hat sich seit ihrer Erfindung anno **1839** nichts geändert.

Judenburg zählte von Anfang an zu den Foto-Hochburgen der Region, immerhin etablierte sich das Fotostudio Bosio hier bereits im Jahr 1866. Früher zogen Wanderfotografen von Bauernhof zu Bauernhof und dokumentierten dadurch auch sehr gut die Geschichte ihrer Zeit, heute sind die Fotografen in der ganzen Welt unterwegs, um Ihre ganz persönlichen Geschichten zu erzählen. Diese Abenteuer dürfen wir jährlich beim **Reisefestival El Mundo** erleben, das vor über 20 Jahren mit Dia-Technologie begann und heute mittels modernster Bild- und Tontechnik die Welt in ihrer ganzen Farbenpracht nach Judenburg bringt.

Rund um dieses Festival bietet Judenburg im **„Photomonat Oktober“** eine ganze Reihe weiterer Ausstellungen, die allesamt am 11. Oktober eröffnet werden:

Am Hauptplatz gastieren die **„Menschenbilder“**, 55 ausdrucksstarke Portraits im Großformat, eine Wanderausstellung der steirischen Berufsfotografen.

In der PhotowerkSTADT Judenburg dreht sich alles um das **Thema „Mobilität“**, fünf Amateur-Fotogruppen des Murtals zeigen mit Ihren Bildern die verschiedenen Möglichkeiten, die wir mit dem Thema „Bewegung“ in Verbindung bringen.

Der Künstler **Max Sikora** wiederum bietet mit **Stadt finden 4.0** einen interaktiven Rundgang durch das historische Judenburg, und der mehrfache Staatsmeister der künstlerischen Fotografie **Norbert Schmidt** zeigt mit **„event-colorpoints“** beeindruckende Veranstaltungsbilder – in Schwarz-Weiß gehalten, mit wenigen, klaren Farbeffekten. Zusätzlich werden Schau-fenster der Innenstadt-Geschäfte zur Galerie, mit den Bildern von Wildlife- und Unterwasserfotograf **Heinz Toperczer** erhält man einen **„Blick durch die Maske“** und darf faszinierende Unterwasser-Welten betrachten.

Ich freue mich auf ein spannendes Photomonat und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der Fotografie anno 2019.



Heinz Mitteregger,
Citymanager von
Judenburg und
Bundesinnungsmeister
der Berufsfotografen

AUSSTELLUNG

Menschenbilder – Steirische Berufsfotografen

Die Gemeinschaftsausstellung der Steirischen Berufsfotografen tourt mit 55 emotionalen, ausdrucksstarken Portraits im Großformat durch das Land. Einst als Einzelausstellung im Jahr 2012 konzipiert haben sich die „Menschenbilder“ zu einer Wanderausstellung in der Steiermark und schließlich durch die Teilnahme aller Foto-Innungen in ganz Österreich entwickelt – mit internationalen Auftritten. Die Bilder beleben Plätze – ganz ohne Schwellenangst wird Fotografie den Menschen näher gebracht und die Bildbänke als Sitztafeln genutzt.



ERÖFFNUNG

11. Oktober 2019, 17 Uhr

AUSSTELLUNG:

11. - 30. Oktober 2019

Hauptplatz Judenburg



AUSSTELLUNG

EVENT colorpoints – Norbert Schmidt



ERÖFFNUNG

11. Oktober 2019, 16:30 Uhr

AUSSTELLUNG:

11. - 31. Oktober 2019

Atelier, Kaserngasse 16

Der autodidakte freischaffende Künstler und Fotokünstler aus Leoben zeigt in seiner Ausstellung Schwarz-Weiß-Bilder von großen Veranstaltungen, versehen mit wenigen Farbpunkten. Die Farben werden vom Betrachter damit viel intensiver wahrgenommen, das Gehirn wird aktiviert, um die Grauwerte des Bildes in Farbe umzusetzen. Damit vereint der mehrfache Staatsmeister in künstlerischer Fotografie und Preisträger vieler Bewerbe Farbpsychologie und künstlerische Effekte. Schmidt hatte auch schon Erfahrungen mit Farbe und Pinsel sowie verschiedenen Werkstoffen gemacht, seit einem Aufenthalt an der Westküste Australiens ist sein Interesse für die Fotografie wieder in den Vordergrund gerückt. www.schmidt-art.at



AUSSTELLUNG

Mobilität – Fotogruppen Murtal



ERÖFFNUNG:

11. Oktober 2019, 18 Uhr

AUSSTELLUNG:

11. Oktober bis 9. November 2019

Do. 15 - 18 Uhr, Fr. und Sa. 10 - 12 Uhr

PhotowerkSTADT Judenburg, Burggasse 4

Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen, sie ist auch ein Element von Freiheit und somit eine Voraussetzung für die Zivilisation. So, wie man Mobilität im Kleinen in unserer Region erleben kann, sehen es moderne Menschen als selbstverständlich, Lebensmittel und Güter aller Art aus fernen Gegenden zu bekommen. Andere nutzen sie, um zu reisen oder Kontakte und Erfahrungen über die Landesgrenzen hinaus zu finden. Mit ihren Fotoarbeiten wollen die teilnehmenden Fotogruppen verschiedenste Möglichkeiten der Mobilität bildlich veranschaulichen.

Teilnehmer: Naturfreunde Fotogruppe Fohnsdorf, Naturfreunde Fotogruppe Knittelfeld, Fotofreunde Murau, Fotorunde Weißkirchen, Fine Art Fotogruppe Camera RAW



AUSSTELLUNG

Stadt finden 4.0 – Max Sikora

Der historische Stadtplan von Judenburg bietet eine hervorragende Grundlage, um die Geschichte einer Stadt über einen längeren Zeitraum zu erzählen. Wir begeben uns auf einen interaktiven Rundgang durch das frühere Judenburg und können kollektive oder individuelle Erinnerungen an Gebäude und Orte definieren und beschreiben. Bilder aus privatem Besitz und aus der Sammlung des Stadtmuseums Judenburg ermöglichen uns eine Zeitreise über einige Jahrzehnte Stadtgeschichte. Glasnegative aus der Sammlung Kuballa bieten Einblick in die Fotografie des frühen 20. Jahrhunderts.



Der gebürtige Judenburger Max Sixora lebt und arbeitet heute in Wien, ist aber immer wieder in seiner „alten Heimat anzutreffen“, wo er gemeinsam mit dem Stadtmuseum Judenburg künstlerische Projekte durchführt.



ERÖFFNUNG:

11. Oktober 2019, 19 Uhr

AUSSTELLUNG:

11. Oktober bis 6. November 2019

Burghof-Südflügel/Eingang Burggasse

„Mit El mundo wurde ein Forum für Erzähler aus aller Welt geschaffen.
Und das ist in unserer Zeit sehr, sehr wichtig!“

Bruno Baumann



Judenburg
Die historische Stadt
mit Aussicht

since  1999

21. ABENTEUER- & REISEFESTIVAL

EL MUNDO

JUDENBURG

15 TRAVEL STORIES - LIVE
18.-19. OKT. 2019
VERANSTALTUNGSZENTRUM

N: 47°10'8.511 • E: 14°39'49.736



www.elmundo-festival.at



Liebe Festivalbesucher!

Mit dem aktuellen Klimawandel hat der Mensch unvorstellbare und weltumspannende Veränderungen auf unserem Planeten verursacht. Ich selbst habe 1985 in der Einführungsvorlesung zum Meteorologie-Studium zum ersten Mal vom menschengemachten CO₂-Anstieg gehört. Spätestens seit damals stehen die Auswirkungen des Treibhauseffekts für die Wissenschaft fest, doch erst mehr als 30 Jahre später ist das Thema bei den Menschen angekommen. „Fridays for future“, „Flugscham“ u.v.m. – erstmals besteht die konkrete Chance, zumindest die westliche Welt zu mobilisieren und Veränderungen tatsächlich jenseits von Klein-Klein anzustoßen.

Reisen ist ein entscheidender Faktor, um die Welt und ihre Herausforderungen zu verstehen. Das verursacht naturgemäß CO₂-Emissionen. So obliegt es jedem Einzelnen, seine Reisen verantwortungsvoll zu organisieren. Ganz pragmatisch: Viele Kurzstreckenflüge lassen sich relativ einfach ersetzen. Bei Langstreckenreisen (für die selbst Greenpeace Verständnis zeigt) mindert eine durchaus leistbare CO₂-Kompensation kurzfristig den Impact (siehe z.B. seriös auf www.climateaustria.at/co2-kompensation). Auch im Festivalprogramm 2019 sind viele Vortragende ökologisch unterwegs und legen lange Strecken mit dem Fahrrad oder gar zu Fuß zurück.

Wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß auf der Reise rund um den Globus und freuen uns wie jedes Jahr auf ein Wiedersehen mit der bunten El mundo Community. An dieser Stelle auch einmal mehr ein aufrichtiges Dankeschön an Stadtgemeinde und Tourismusverband Judenburg, das Land Steiermark sowie unsere treuen Sponsoren. Ohne sie wäre El mundo nicht möglich.

Gerfried Tiffner & das El mundo Team Christian Pannenberg, Uwe Surtmann, Robert Theuermann und Kurt Kaiser





Reisen?
We know how!


REISE
KNOW-HOW

Reiseführer | CityTrip | Kauderwelsch | Landkarten | KulturSchock | Wanderführer | Fremdenversther

www.reise-know-how.de



Hannes Dolleschall
Bürgermeister der
Stadt Judenburg

Liebe El mundo-Freunde!

Nach dem großartigen Erfolg der vorjährigen 20-Jahre-Jubiläumsausgabe freut es mich besonders, dass das Reisefestival nichts von seiner Faszination verloren hat und der Ansturm auch im Jahr 2019 ungebrochen ist. Die Bildberichte von den spannenden Abenteuern schaffen es immer wieder, das Publikum auf kleine wie große Reisen zu schicken und damit das Publikum zu fesseln – genau das macht El mundo aus. Die Referentinnen und Referenten bilden mit den Zuhörerinnen und Zuhörern eine Gemeinschaft, die von einzigartigen Erlebnissen an verschiedenen Orten rund um den Globus geprägt ist. Ganz bestimmt wurden viele Teilnehmer durch El mundo dazu animiert, selbst den Rucksack zu packen, um ihr persönliches Reiseabenteuer zu erleben.

Aber selbst wenn man sich einfach nur die Vorträge ansehen will – El mundo ist wie ein komprimierter Kurzurlaub und hat ein

sehr spezielles Flair. Dem Organisationsteam danke ich für diese wunderbare Veranstaltung und die Treue zum Veranstaltungsort Judenburg. Den diesjährigen Vortragenden danke ich dafür, dass sie ihre Eindrücke und die vielen Facetten unseres Planeten mit uns teilen. Mein Dank gilt aber auch dem treuen Publikum für das nach wie vor ungebrochene Interesse an dieser tollen Veranstaltung. Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche Zeit in unserer schönen Stadt und lang anhaltende Eindrücke beim Abenteuer- und Reisefestival El mundo 2019!



Evelyn Schupp
Kulturreferentin der
Stadt Judenburg

Liebe Gäste!

Ich freue mich sehr, Sie als Kulturreferentin der Stadtgemeinde Judenburg zum Abenteuer- und Reisefestival 2019 begrüßen zu dürfen! Die Kunst, gute Geschichten zu erzählen, ist über die gesamte Menschheitsgeschichte hinweg eine der bemerkenswertesten Disziplinen der Kultur. Das Storytelling-Festival El mundo lockt damit Jahr für Jahr viele Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich und dem Ausland nach Judenburg. Umso mehr freut es mich, dass es trotz der Bekanntheit, die es inzwischen erlangt hat, noch immer in unserer Stadt abgehalten wird. El Mundo ist eine ungemein inspirierende Veranstaltung für alle Menschen, die gern reisen. Viele von uns würden selbst gerne mehr Reisen unternehmen, was aus unterschiedlichen Gründen nicht immer möglich ist. Daher pilgern wir stattdessen zu El Mundo und praktizieren das „Passivreisen“. Ich bewundere den Mut und

die Individualität der Referentinnen und Referenten bei El Mundo, die Vertrautes und persönliche Sicherheiten zurücklassen und sich dafür dem Fluss der großen weiten Welt anvertrauen. Dieser bringt sie an außergewöhnliche Orte, von denen sie wiederum tolle Storys in Wort und Bild mitbringen. Ich wünsche Ihnen, liebes Publikum, gute Unterhaltung bei der Reise auf der Leinwand rund um die Welt und den Teilnehmenden und Veranstaltern alles Gute!

WINGS

7

verfügbar ab Mitte September

Die neue Software ist ein AV-Meilenstein und das perfekte Werkzeug, um mit wenigen Handgriffen anspruchsvolle Diashows zu erstellen.

- performante 64-Bit-Architektur
- neue Videoengine, bis zu 15x schneller
- verlustfreier Export von Videos
- Projektor-Datenbank und Setup-Tool
- Routen- & Animationsfunktion

AV Stumpfl GmbH | Austria | www.wings7.at



MIT BILDERN GESCHICHTEN ERZÄHLEN

	Zeit	Vortragende	Titel des Vortrages	Land	Stadt
Fr. 18. 10. 2019	14:30	Eröffnung des Festivals	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	15:00	Anton Grießbach	Wunderwelt aus Eis – Eine Segelexpedition in die Antarktis	D	Egling
	15:30	Daniel Spohn	Unterwegs in Tasmanien – Den Teufeln auf der Spur	D	Homburg
	16:30	Jakob Horvat	Weltnah – Per Anhalter von Wien nach Amerika	A	Wien
	17:00	Thomas Schenker	Seitenstraßen der Seidenstraße – Eine Fahrradreise	D	Friedrichshafen
	18:00	Christine Thürmer	Laufen.Essen.Schlafen.	D	Berlin
	18:30	Christian Bock	Die Zügel der Freiheit	A	Hermagor-Presegger See
	19:30	Joachim Bergauer	Leben im Lepradorf – Kontrastreiches Senegal	A	Salzburg
	20:00	Stephan Orth	Couchsurfing in Russland	D	Hamburg
20:30		Globetrotterparty im Foyer			
Sa. 19. 10. 2019	14:30	Eröffnung des 2. Tages	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	14:45	Niklas Weber	Costa Rica – Paradies zwischen zwei Kontinenten	D	Friedrichshafen
	15:15	Gabriel Gersch & Sofia Matousek	Abenteuerliebe	CH	Inwil
	16:15	Claudia & Jürgen Kirchberger	Auf der Route der Albatrosse	A	Stroheim
	16:45	Stefan Korn	Weltumtrampung	D	Leipzig
	18:00	Christian Biemann	Magisches Zentralasien	A	Hörsching
	18:30	Paul & Magdalena Guschlbauer	180 Tage gegen den Wind – Mit dem Buschflugzeug von Alaska bis Feuerland	A	Hallein
	19:30	Stephan Meurisch	Long trail to Tibet – Zu Fuß und ohne Geld von München nach Lhasa	D	Haag an der Amper
	20:00	Michael Bertleff & Thomas Schopper	Story.one Reisedstory-Wettbewerb – Lesung der Gewinner		
20:30		Siegerehrung. im Anschluss Ausklang bei der Globetrotterparty			

DIE JURYMITGLIEDER



Jan Roeleveld
Holland-Repräsentant
für AV Stumpfl und
Präsident des AV-Dialog

Der niederländische Diplomfotograf Jan Roeleveld beschäftigt sich seit 40 Jahren mit dem Thema „Audiovision“. 1983 gründete er das „Audio Visual Centre“, und machte sich 1994 als „De Nationale Diaspezialist“ selbstständig. Daneben war er als AV-Produzent für Multivisions-Diaschauen und als Lehrer für AV-Technik an der Nederlandse Fotovakschool tätig. Seit 2005 ist er Repräsentant von „AV Stumpfl Nederland“ und hat sich der digitalen HDAV-Technik verschrieben. Er war mehrfach Juror bei diversen AV-Festivals und Mitglied von HDAV-Gruppen wie AV-Creatief und Ehrenmitglied des niederländische Stumpfl Anwender Team SGG. Seit Juni 2013 ist er Präsident des deutschen Vereins für audiovisuelle Kommunikation, dem AV-Dialog e.V., und 2014 startete er – nicht zuletzt inspiriert von El mundo – die erste niederländische Vortragsreferentenagentur. www.mondiavisueel.com



Carmen Rohrbach
Deutschlands
bekannteste
Abenteurerin

Die Biologin und Verhaltensphysiologin Carmen Rohrbach weiß, wovon sie spricht, wenn es ums Alleinreisen geht. Sie hat alleine mit ihrem Dromedar den Jemen durchquert - 1000 Kilometer von Al Wasim bis zur Wüstenstadt Shibam. Monatelang war sie in der Mongolei unterwegs, ist auf einem Esel dem Jakobsweg in Frankreich gefolgt und hat Patagonien zu Fuß und auf dem Pferd durchstreift. In ihren Büchern und Vorträgen gibt sie Einblicke in ihre Erfahrungen mit Grenzüberschreitungen, erzählt, wie das Wechselspiel aus Reisen und Schreiben zu ihrer Lebensform geworden ist und welche Bedeutung Sinnsuche und Sinnerfüllung zukommt. Sie gilt als die erfolgreichste Reiseschriftstellerin Deutschlands, bei Malik und Malik National Geographic erschienen mehr als zehn Bücher, darunter der Spiegel-Bestseller „Unterwegs sein ist mein Leben“. www.carmenrohrbach.de



Hannes Steiner
Österreichs
erfolgreichster
Sachbuchverleger

Hannes Steiner war Gründer des renommierten Ecowin Verlags und Österreichs erfolgreichster Sachbuchverleger, Ecowin-Bücher wurden bisher in 18 Sprachen übersetzt. 86% seiner Bücher landeten auf Bestseller-Listen, 43% auf Platz 1, darunter Bücher vom Dalai Lama, von Alexander Huber oder Hugo Portisch. 2008 und 2009 war er Österreichs „Verleger des Jahres“, und zuletzt als Chief Content Strategist für Red Bull global tätig. Der passionierte Story-Hunter hat eine exzellente Spürnase für Geschichten, Trends und Chancen. Und ist immer auf der Suche nach neuen Ideen - beispielsweise in inspirativen Gesprächen mit Kultautor Paulo Coelho. Mit seinem neuen Projekt story.one plant er, gemeinsam mit Martin Blank, dem Gründer von Puls4 und Matthias Strolz den größten Marktplatz für Geschichten zu etablieren und so den Buchmarkt zu „demokratisieren“. www.story.one

DIE JURYMITGLIEDER



Valerie Fritsch
Schriftstellerin,
Reisende und
Fotokünstlerin

1989 in Graz geboren hat Valerie Fritsch ihr Studium an der Akademie für angewandte Photographie absolviert und arbeitet als Schriftstellerin und Photokünstlerin. Neben diversen Literatur-Stipendien wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt dem Kelag- und dem Publikumspreis beim Ingebor-Bachmann-Wettbewerb 2015 in Klagenfurt. Der Reisegeschichten- und Bilderzyklus „Die Welt ist meine Innerei“ (Septime 2012) führte Fritsch unter anderem nach Äthiopien, Peru, Madagaskar, Vietnam, Malaysia, Bangladesch, Kuba, Indien, Rumänien, Moldawien, Marokko, Myanmar, Russland, Nigeria, Benin, Togo, Ghana, Eritrea und in den Iran. Ihr letzter Roman „Winters Garten“ landete auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2015 und ist bei Suhrkamp erschienen. www.valeriefritsch.at



Helgo Bretschneider
Finanzchef der DZG
(Deutsche Zentrale für
Globetrotter)

Seit beinahe zwei Jahrzehnten stellt die dzg (Deutsche Zentrale für Globetrotter) ein Jurymitglied. Dieses Jahr ist sie vertreten durch den Diplomfinanzwirt Helgo Bretschneider, beruflich seit vielen Jahren als Seminaranbieter tätig und seit 1995 passionierter Reisender rund um den Globus. Waren es zunächst klassische Rucksackreisen, folgten später Touren mit dem Wohnmobil und mit dem Motorrad. Als „Draufgabe“ war er 2018 als Lektor auf einer Südsüdseekreuzfahrt von Australien über Polynesien bis Mexiko mit an Bord – eine „etwas dekadente, aber trotzdem fantastische Erfahrung“, wie er selbst sagt. Seit mehr als zehn Jahren ist er der „Finanzchef“ des dzg-Vereins und einer der Hauptorganisatoren des großen jährlichen dzg-Globetrotter-Sommertreffens in Hachenburg. www.globetrotter.org

kanal3
Unser steirisches Fernsehen

@inet *Aichfeld Netzwerk GmbH.*

www.ainet.at

A STAR ALLIANCE MEMBER 

DISCOVER MORE: ASIA

Mit der Fluggesellschaft, die Sie in mehr Länder fliegt als alle anderen ab Graz



TURKISH AIRLINES

**BANGKOK
SINGAPORE**



Anton Griebbach
Egling
Deutschland
Freitag, 15:00 Uhr

Wunderwelt aus Eis – Eine Segelexpedition in die Antarktis

Pinguine stehen am Ufer und blicken auf ein Segelschiff, das zwischen Eisbergen im Meer treibt: Dieses Bild hatte Toni Griebbach, der schon eine Vielzahl an Wildwasserexpeditionen auf der ganzen Welt (u.a. Kajak-Erstbefahrung des Salween-Flusses in Tibet) unternommen hat, bereits viele Jahre im Kopf. 2017 wurde der Antarktistraum des Bayern, der zuvor noch nie auf einem Segelboot gewesen war, mit der Bark „Europa“ Wirklichkeit. Sich 5 Tage auf einem 100 Jahre alten Segelschiff bei Windstärke 10 durch die Drake-Passage zu kämpfen gehört genauso zu diesem Abenteuer wie bei absoluter Ruhe den Ausblick auf kalbende Gletscher zu genießen oder nur mit Badehose bekleidet ins eisige Wasser einzutauchen. Eines seiner Bilder dieser Reise wurde 2018 beim Award des Magazins fotoforum mit dem 1. Preis in der Kategorie „Landschaft von oben“ ausgezeichnet. www.tonigriessbach.de



01



Daniel Spohn
Homburg
Deutschland
Freitag, 15:30 Uhr

Unterwegs in Tasmanien – Den Teufeln auf der Spur

Australiens wilde Insel Tasmanien zählt zu den kostbarsten Naturschätzen unserer Erde. Inmitten der stürmischen Westwinde „Roaring Forties“ entstand am anderen Ende der Welt eine Wildnis, die bis heute teilweise unberührt besteht: mit ursprünglichen Regenwäldern, einem surreal anmutenden Hochland und einer spektakulär abwechslungsreichen Küste. Auf den Spuren des legendären Tasmanischen Teufels durchstreift der Biologe Daniel Spohn das Land der Baumfarne und gigantischen Wasserfälle. Der Raubbeutler und kleine Bruder des ausgerotteten Tasmanischen Tigers ist durch eine bösartige Krebserkrankung, die sich fatalerweise von Tier zu Tier überträgt, vom Aussterben bedroht. Allerdings gibt es Hoffnung. Unter dem südlichen Nachthimmel mit seinen abertausenden Sternen taucht der Fotograf aber auch ein in die Erzählungen der fernen Vergangenheit. www.danielspohn.de



02

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch

Ab 1 Person mit täglicher Abreise • sozial verträglich • CO₂ reduziert und nachhaltig reisen!



8010 Graz
Schmiedgasse 16
Tel. 0316 / 810698
graz@el mundo.at



Reisebüro GmbH 
www.el mundo.at
Individuell reisen ...



Jakob Horvat
 Wien
 Österreich
 Freitag, 16:30 Uhr

Weltnah – Per Anhalter von Wien nach Amerika

Der ehemalige ORF-Journalist Jakob Horvat (u.a. „Report“, „Zeit im Bild“) nimmt sich eine Auszeit, trampelt durch Europa, segelt über den Atlantik und bereist vierzehn Monate lang die Welt. Er sucht und findet Menschen, die diese „ein bisschen besser“ machen: eine kolumbianische Friedensaktivistin, Schamanen am Amazonas, Hippies und Aussteiger, einen mittellosen Senioren, der in Eigenregie ein Altersheim für Obdachlose betreibt, Yogis, Zen-Meister und viele mehr. In Indien lässt er sich zum Yogalehrer ausbilden, besucht einen Ashram und ein Zen-Kloster, gibt sich der Stille stundenlang Meditationen hin. Und je weiter er sich von zuhause wegbewegt, desto näher kommt er sich selbst. Seine emotionalen Erzählungen, festgehalten auch in seinem 2019 erschienenen Buch „Weltnah“, sind ein Liebesbrief an das Leben. www.thousandfirststeps.com



Thomas Schenker
 Friedrichshafen
 Deutschland
 Freitag, 17:00 Uhr

Seitenstraßen der Seidenstraße – Eine Fahrradreise

Dies ist ein Vortrag über den Traum, auf den Spuren alter Seidenstraßenkarawanen nach Osten zu radeln, über den Wunsch, im Moment zu leben, frei zu sein und dies jeden Tag zu spüren. Als Transportmittel wählt Thomas Schenker ein außergewöhnliches: Inspiriert von drei französischen Abenteurern, die sich vor einiger Zeit auf Bambusbikes ins Pamir hochgekämpft hatten, baut er ein eigenes Fatbike aus Bambus: geeignet für Wüsten und versandete Pfade ebenso wie für grobkantigen Schutt. Sein Traumbike braucht 4,8" Reifen, um im weichen Sand nicht stecken zu bleiben, die nötige Stabilität, um enorme Wasservorräte über unbefestigte Wege zu transportieren und dazu genug Platz für Fotoausrüstung und alles Übrige. Und dann geht 's los, auf eine unglaubliche Reise von der Haustüre in Friedrichshafen weg bis nach Peking. www.seitenstrassen-der-seidenstrasse.de



INDIVIDUELL REISEN!

www. **elmundo** .at

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch.
Ab 1 Person mit täglicher Abreise!

...sozial verträglich...CO2 reduziert...und nachhaltig reisen...

Individuell reisen... **el mundo**



Reisebüro. Schmiedgasse 16, Graz. Tel: 0316-81 06 98. graz@elmundo.at





Christine Thürmer
Berlin
Deutschland
Freitag, 18:00 Uhr

Laufen.Essen.Schlafen.



Als sie 1967 geboren wurde, wies nichts darauf hin, dass sie einmal die meistgewanderte Frau der Welt werden würde. In der Schule ansonsten Klassenbeste, war Christine Thürmer in Sport eine absolute Nieter. Nach einigen Schicksalsschlägen beschloss die erfolgreiche Managerin, anstatt an der Karriere zu basteln auf dem Pacific Crest Trail von Mexiko nach Kanada zu wandern. 4.277 Kilometer zu Fuß – mit Plattfüßen, X-Beinen und Übergewicht!. Mit gnadenloser Konsequenz wurde die Ausrüstung auf fünf Kilogramm herunteroptimiert, und die ungewöhnliche Strategie ging auf: Während zwei Drittel der Mitwanderer aufgaben, wurde die Berlinerin immer fitter. Laufen – Essen – Schlafen war ab jetzt ihr Leben. 45.000 Kilometer zu Fuß, nebenbei noch 30.000 Kilometer geradelt und 6.500 Kilometer gepaddelt. Unglaublich für die eigentlich unsportliche Frau und heutige Spiegel-Bestsellerautorin. www.christinethuermer.de



05



Christian Bock
Hermagor
Österreich
Freitag, 18:30 Uhr

Die Zügel der Freiheit



Über eineinhalb Jahre und tausende Kilometer mit Pferden als Packtiere zu Fuß durch das kirgisische Hochgebirge: Christian Bock konnte so vier Sommer und zwei Winter lang die Freiheit monatelanger Rückzüge in unbewohnte Täler und wilde Hochebenen suchen, ohne sich einem schweren Rucksack oder Essensrationierungen unterordnen zu müssen. In manchen Gebieten traf er selbst nach vier Wochen Fußmarsch keine Menschen, lebte zwischendurch mit Jägern oder halbnomadischen Hirten. Der Kärntner erzählt aber nicht nur von Naturabenteuern (oft bei Temperaturen in winterlichen Hochtälern unter minus 30 Grad), sondern auch eindrücklich über seine psychologische Entwicklung: über die Vorzüge der Reduktion auf das Wesentliche, aber auch über die „Zwänge der Freiheit“ www.christian-bock.net



06

DAILY FLIGHT FROM VIENNA

ETHIOPIA, LAND OF ORIGINS



Ethiopian
የኢትዮጵያ
THE NEW SPIRIT OF AFRICA

A STAR ALLIANCE MEMBER 



Joachim Bergauer
Salzburg
Österreich
Freitag, 19:30 Uhr

Leben im Lepradorf – Kontrastreiches Senegal



„Leben im Lepradorf“: Gibt es das überhaupt noch im 21. Jahrhundert? Ja, dieses Dorf mit dem Namen M'balling befindet sich 84 km entfernt von Dakar, der Hauptstadt Senegals. Hier versuchen gesunde und kranke Menschen gemeinsam einem grausamen Schicksal zu trotzen.

Seit 2009 dokumentiert Joachim Bergauer das Leben in dem Dorf. Es ist eine Reise in ein Land, in dem der Überlebenswillen der Menschen, die häufig unter verheerenden Lebensbedingungen hausen, so groß ist, dass sie trotzdem noch lächeln. Der entstandene Bildband des vielfach ausgezeichneten und weltweit gebuchten Salzburger Fotografen mit 80.000 Followern wurde 2019 mit dem 1. Platz beim TIFA, „Tokyo international Photography Award“ ausgezeichnet, vom Magazin „Fotohits“ zum „Buch des Monats“ gekürt und von namhaften Medien wie „Spiegel Online“ geehrt. www.bergauer.cc



07



Stephan Orth
Hamburg
Deutschland
Freitag, 20:00 Uhr

Couchsurfing in Russland



Stephan Orth arbeitete von 2008 bis 2016 im Reiseressort von Spiegel Online, bevor er als Autor durchstartete. Seine Bücher „Couchsurfing im Iran / in Russland / in China“ landeten in den Top 10 der Spiegel Bestsellerliste, „Sorry, wir haben die Landebahn verfehlt“ sogar als die Nr. 1. In seinem Vortrag begibt sich der Hamburger auf die Suche nach dem „wahren“ Russland. Der Hamburger besucht eine Diamantmine in Jakutien, eine Hippie-Villa auf der Krim und das Dorf einer Weltuntergangssekte in Sibirien. Zwischen Moskau und Grosny, zwischen Sankt Petersburg und Wladiwostok trifft er neben Putin-Verstehern, Wodka-Trinkern und Waffennarren auch herzliche Musiker oder die schönste Frau des Landes. Er lebt zu Hause bei Einheimischen, lässt sich von ihnen ihre Welt zeigen – und entdeckt dabei ganz nebenbei das Geheimversteck der sagenumwobenen russischen Seele. www.stephan-orth.de



08



Salzburger

Stiegl

Globetrotterparty im Foyer & Partykeller

Foyer Veranstaltungszentrum
& Partykeller
Freitag, ab 20:30 Uhr
Samstag, ab 20:30 Uhr

MURTALER
Bauernkraft



Den Tag Revue passieren lassen, Chillen, und sich mit den vielen anderen Reisenden über Gott und die Welt unterhalten: Die El mundo Party bietet eine optimale Gelegenheit für Globetrottertalk und Austausch mit den Vortragsreferenten.

Im Rahmen der Party gibt es ein „All you can eat – Buffet“ mit steirischen Schmanckerln und Spezialitäten. Auch für Vegetarier ist gesorgt. Plätze können schon untertags bei der Tageskassa reserviert werden! Danach stehen im „Partykeller“ (ebenfalls im Veranstaltungszentrum – bitte den Wegweisern folgen) chillige Musik und kühle Drinks bis frühmorgens auf dem Programm.



KUPPEK

kreativ & innovativ

Installateur · Solarteure · Bäderstudio



öffentliche Notare

Mag. Bertram Hofer &

Mag. Gerald Pail

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at

Tel.: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233



Notar Partner

Hofer & Pail

Herrengasse 19
A-8750 Judenburg

www.sternthalglas.at

Glasreparatur ---- Notdienst 24 h

www.glasprofi.at



GLASvitrinenbau
Spiegel und Bilderrahmung
Sonnen- und SchallschutzverGLASungen
Einbruch- und BrandschutzverGLASungen

GLAS-Alubau
GLASüberdachungen
Automatische GLASStüranlagen
Duschcabinen und GanzGLASKonstruktionen

sternthal glas

Ges.m.b.H.&CO.KG

8720 Knittelfeld, Sandgasse 39

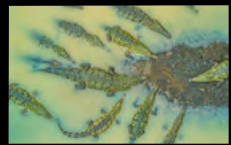
Tel.: 03512/ **85460**



Niklas Weber
Friedrichshafen
Deutschland
Samstag, 14:45 Uhr

Costa Rica – Paradies zwischen zwei Kontinenten

Drei Mal durchquert Niklas Weber Costa Rica, jenen Staat Mittelamerikas, der ein ganzes Viertel seiner Landesfläche unter Naturschutz stellte. Dabei taucht der Naturfotograf bei der Isla del Coco ab in eine der spannendsten Unterwasserlandschaften der Erde und erforscht die Tiefsee in einem speziellen U-Boot. Er besucht das größte Mangrovegebiet Lateinamerikas, fährt über holprige Schotterstraßen zu den berühmten Nebelwäldern und durchquert mit dem Boot gigantische Flusslandschaften bis in den Tortuguero-Nationalpark. Nebenbei hilft der Friedrichshafener bei „Operation Rich Coast“ aber auch mit, die Strände Costa Ricas von Plastikmüll zu befreien. Für eine Aufnahme von Spitzmaulkrokodilen gewann er 2018 den „Travel Photographer of the Year Peoples Choice Award“ des National Geographic Magazins. www.photoniklas.de



Gabriel Gersch & Sofia Matousek
Luzern, Schweiz
Samstag, 15:15 Uhr

Abenteuerliebe

Eine achtmonatige Reise durch Zentralasien sollte es werden, allerdings nicht von Hostel zu Hostel, sondern mit Trekking-Rucksack und Zelt durchs Hochgebirge, möglichst fernab der Zivilisation. So erkunden Gabriel Gersch und Sofia Matousek das Pamir-Gebirge in Tadschikistan, das Tian Shan in Kirgistan und den Hindukusch in Pakistan. Die ersten vier Reisemonate sind gezeichnet von anspruchsvollen Trekkingtouren durch die spektakuläre Bergwelt Zentralasiens. Das junge Paar stößt dabei immer wieder an seine Grenzen - vor allem während wiederholter Wintereinbrüche in Nordpakistan. Nachdem sie durch einen heftigen Schneesturm fast komplett von der Zivilisation abgeschnitten wurden, hängen sie die Bergstiefel an den Nagel und fahren in wärmere Gefilde: in den Süden des Landes und danach zum abgelegenen Tanintharyi River in Myanmar. www.outventurous.com





www.AUTO-FEEBERGER.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF

Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499



Fritz Diechler

Feuerpolizei, Sachverständiger

Kaminsanierung
Rauchfangkehrerbetrieb

8750 JUDENBURG
BURGGASSE 5


Telefon 0 35 72 / 46 000

Telefax 0 35 72 / 46 000 4

Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000

E-Mail: office@diechler.at

http://www.diechler.at




**Claudia & Jürgen
Kirchberger**
Stroheim, Österreich
Samstag, 16:15 Uhr

Auf der Route der Albatrosse

Über neun Jahre leben und reisen Claudia und Jürgen Kirchberger bereits auf ihrem Expeditionsegelboot „La Belle Epoque“ – immer wieder auch in den extremsten Segelrevieren der Erde: Ihre Reise hat sie von der Nordsee in die Arktis geführt, durch die Nordwest Passage in den Pazifik und weiter bis nach Neuseeland. Von dort aus starten sie zu einer der härtesten Ozeanpassagen der Welt: durch die „Brüllenden Vierziger“ entlang der Eisberggrenze nach Chile. Nach einem magischen Winter in den Kanälen von Patagonien lassen sie als erst zweites österreichisches Segelboot Kap Horn im Kielwasser und machen sich über die gefährliche Drake-Passage auf in die Antarktis, um drei Monate im Eis des Südkontinents zu segeln. Im Anschluss queren die beiden den Atlantik der gesamten Länge nach, ehe sie nach Europa zurückkehren. Der Kreis hat sich geschlossen. www.fortgeblasen.at



11



Stefan Korn
Leipzig
Deutschland
Samstag, 16:45 Uhr

Weltumtrampung

„Warm Roads!“ ist das Grußwort unter russischen Trampern. Von diesen – sprich von der ältesten Trampschule Russlands, der St. Petersburg Autostop League - ist Stefan Korns Trampen maßgeblich beeinflusst, und er hat gemeinsam mit seinem Freund Ralf nach deren Vorbild die Deutsche Trampsport Gemeinschaft (DTSG) gegründet. - Rucksack auf und los geht's. 2 Jahre, 56 Länder und 108.895 km später ist der Leipziger selbst einmal um die Welt getrampt. Er segelt über den Atlantik, trampelt von der Südspitze Südamerikas zur Nordspitze Nordamerikas, ehe es über China, Iran und Finnland zurück nach Deutschland geht. Ohne Segelerfahrung über den Atlantik schippern, Sturz von der chinesischen Mauer, illegales Mitfahren auf Güterzügen, auf einem Containerschiff durch den Darien Gap, Hobo-Life in Japan. Liebe, Krisen, Todesangst und Freiheit: Es gibt viel zu erzählen von einer so ungewöhnlichen Reise. www.warmroads.de



12



Christian Biemann
Hörsching
Österreich
Samstag, 18:00 Uhr

Magisches Zentralasien

In seinem Vortrag nimmt uns Christian Biemann mit zu imposanten Landschaften und prunkvollen Städten entlang der Seidenstraße. Der oberösterreichische Fotograf besucht geheimnisvolle Bergseen, geht auf Spurensuche nach Jelzins Vorliebe für Alkohol und entdeckt die Eigenheiten des Ziegenpolos. Im unwirtlichen Wüstenstaat Usbekistan bezaubern mythische Städte wie Samarkand mit Kulissen wie aus Tausendundeiner Nacht. Im angrenzenden Tadschikistan geht es auf die zweithöchste Fernstraße der Welt, den Pamir-Highway und weiter bis an die eisigen Flanken des Hindukusch-Gebirges im afghanisch-pakistanischen Grenzland. Auch in Kirgisistan, der „Schweiz Zentralasiens“, ist der Horizont immer von Bergen gesäumt. Eine faszinierende Reise zwischen verblappendem Sowjet-Charme und teils überwältigende Gastfreundschaft. www.biemann-photography.at



Paul & Magdalena Guschlbauer
Hallein, Österreich
Samstag, 18:30 Uhr

180 Tage gegen den Wind - Mit dem Buschflugzeug von Alaska bis Feuerland

Von Alaska nach Feuerland reisen, von ganz oben nach ganz unten! Die längste Strecke, die unsere Erde über Land zu bieten hat! Das war der Traum. Aber nicht irgendwie. Paul Guschlbauer, Red Bull X-Alps Athlet (mehrfach unter den Top 3) und Abenteuerpilot, wollte die Welt von oben sehen. In der Vogelperspektive erleben er und seine Frau Magdalena ganz Nord- und Südamerika. Das Fluggerät (eine 1956er Piper Supercub) wurde gebaut, um fast überall landen und starten zu können - auf Berggipfeln, in Tälern, an Stränden und im Dschungel. Im 60 Jahre alten Buschflugzeug fliegen sie 20.000 km - 180 Tage lang immer der Sonne entgegen. Dabei haben sie nur Minimalgepäck, dafür maximales Survival Equipment. Eine Reise mit allen Großartigkeiten und Herausforderungen, die einen begleiten, wenn man zu zweit gegen den Strom schwimmt (bzw. fliegt). <http://fly-overland.com>





Stephan Meurisch
Haag an der Amper
Deutschland
Samstag, 19.30 Uhr



„Fast 4 Jahre war ich unterwegs. Zu Fuß hat es mich von München bis nach Tibet gezogen. 13.000 km durch 13 Länder mit unterschiedlichsten Kulturen. Auf diese Reise wollte ich nicht warten, bis das Geld vorhanden und die Zeit günstig ist. Es sollte jetzt sein. Also kündigte ich meinen Job, löste meine Wohnung auf, packte einen großen Rucksack und machte mich auf den langen Weg. Ohne Geld in der Tasche.“ Der Weitwanderer Stephan Meurisch hat gewagt, von dem andere nur träumen. Aufbruch ins Ungewisse, auf der Suche nach Abenteuern, Tag für Tag mit der Notwendigkeit der Improvisation. Eine große Geschichte vollgepackt mit Erlebnissen wie Erkenntnissen, die ab Oktober auch als Buch im Handel ist („Ich geh dann mal nach Tibet“) und ein starker Abschluss des heurigen El Mundo Festivals. www.stephanmeurisch.de



Long trail to Tibet – Zu Fuß und ohne Geld von München nach Lhasa

Rechtlicher Hinweis!

Bei der Veranstaltung werden durch den Veranstalter Fotos bzw. Filmaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos bzw. Filmmitschnitten Ihrer Person einverstanden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an unsere MitarbeiterInnen an der Tageskasse.

fotoforum

Fotografie & Dia-Audiovision
www.fotoforum.de



**Michael Bertleff &
Thomas Schopper**
Samstag, 20:00 Uhr



Lesung: story.one & El mundo Reisestory-Wettbewerb

Die neue Storytellingplattform www.story.one und El mundo haben Anfang des Jahres die spannendsten Reise- und Abenteuergeschichten in Form eines Schreibwettbewerbs (Jury- & „Publikums“-Wertung) gesucht: gefährliche, lustige, nachdenkliche, menschelnde Geschichten, eigentlich alles, was einem auf Reisen so passieren kann. Die Gewinner beider Kategorien präsentieren nun einige ihrer Geschichten bei El mundo. Beide haben außergewöhnliche Lebensgeschichten aufzuweisen. Tom Schopper war Extremsportler, Raftguide, Outdoortrainer u.v.m., ehe der Verlust von vier Bandscheiben ihn dazu zwang, die Abenteuer als Autor von Romanen und Kurzgeschichten weiterleben zu lassen. Michael Bertleff (der auf story.one unter dem Pseudonym „Flaco“ schreibt) hat seine jungen Jahre als Welthungriger verbracht, hat – laut eigener Aussage – intensiv gelebt („manchmal zu intensiv“) und ein unheimliches Repertoire an aufrüttelnden Geschichten übers Reisen und das Leben im Gepäck.

best of
MURTAL

Das Einkaufsmagazin
für die Bezirke
Murau & Murtal

www.bo-mt.at

dzg

Siegerehrung

Bester Gesamtvortrag
Bestes Abenteuer
Beste Fotografie
Samstag, 20:30 Uhr

Die Jury zeichnet nach
kurzer Beratungspause
die Vorträge in drei
Kategorien aus.

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2019 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamtvortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die spannendste Reise vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse). Im Anschluss daran folgt die **Abschlussparty**: Der richtige Zeitpunkt, um mit Teilnehmern, Jury, Sponsoren und den vielen Besuchern nochmals anzustoßen, zu diskutieren und die vielfältigen Eindrücke der vergangenen zwei Tage zu reflektieren. Und sich dazu auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zu freuen.



Steiermärkische
SPARKASSE 

#glaubandich

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

- Das modernste Banking Österreichs
- 1.000 Kundenbetreuer
- Kostenloses Kontowechselservice

steiermaerkische.at

Workshop mit
Bernhard Brenner
Samstag, 19. Okt.,
10:00 Uhr, Festsaal

WINGS 



Workshop & Präsentation Wings 7

Mit Bildern Geschichten erzählen. Wings Platinum ist das richtige Werkzeug, um mit wenigen Handgriffen anspruchsvolle Diashows zu erstellen. Die neueste Generation der Software für HDAV-Shows ist Mitte September erschienen, heißt nun kurz und prägnant Wings 7 und ist ein wahrer AV-Meilenstein. In die neue Version wurden völlig neue Features implementiert, die zusätzliche gestalterische Möglichkeiten für kreative Anwender bieten. Der Vortragsgestaltungs-Profi und Wings-Seminarleiter Bernhard Brenner präsentiert die Neuheiten und gibt viele einfache Tipps und Tricks zum Arbeiten mit der Software. Dazu hat er Tipps, worauf Sie schon beim Fotografieren achten sollten, damit Sie danach Ihre Fotos überzeugend präsentieren, ob als Video im Internet oder als Präsentation vor Publikum. Die Teilnahme ist für Besucher von El mundo mit gültigem Ticket kostenlos.

Workshops

Workshop mit
Martin Blank
Samstag, 19. Okt.,
11:00 – 12:30 Uhr
Großer Seminarraum
JUFA-Hotel



Der Workshop-Leiter:

Martin Blank ist begeisterter „Aufbauer“ neuer Projekte, Veränderung ist sein Lebensmotto. Nach ersten Erfahrungen im Printbereich stand er im Gründerteam von Antenne Bayern und Radio Rpn (Vorläufer KroneHit), und machte sich als Drehbuchautor u.a. für ZDF, ARD, RTL und Sat1 einen Namen. In weiterer Folge war er Gründer von Puls4, Chef von ServusTV, und ist jetzt Co-Founder der Storyplattform www.story.one, die er gemeinsam mit Bestsellerverleger Hannes Steiner und Ex-Neos-Chef Matthias Strolz betreibt - „dem besten Marktplatz für real-life-stories“. So ist er wieder da gelandet, wo er von Beginn an zu Hause war: bei den Menschen und ihren Geschichten.

So wird deine Geschichte gehört – die geheimen Gesetze des Storytellings

Ein Top-Profi aus der Medienszene – der Puls4-Gründer und Ex-ServusTV-Chef Martin Blank – blickt hinter die Kulissen der Medien und gibt Tipps, welche Geschichten beim Publikum ankommen. Was macht eine gute Story aus? Was macht den Autor/die Autorin spannend? Und wie kann man die Gesetze der Medien für sich nutzen?

Nach dem großen Erfolg des Workshops „Erwecke deine Geschichte zum Leben“ beim letzten El mundo-Festival abermals ein Workshop ganz ohne Powerpoint. Nach einer Einführung eine offene Diskussion über Geschichten und

ihren erfolgreichen Weg in die Öffentlichkeit – als Buch, als Podcast, als Blog, als Interview, als Dokumentation. Am Anfang steht immer eine Frage: Was ist DEINE Geschichte? Und wen könnte sie interessieren?

Dass dieser außergewöhnliche Workshop extra für das El mundo Festival konzipiert wurde, freut uns ganz besonders.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter:
info@el mundo-festival.at

Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft



Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 16 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist. **Für El mundo-Besucher gibt es am 19. Oktober um 11:30 Uhr wieder eine Sondervorstellung.**
- Stadtmuseum: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.

- Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach. **El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.**
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.

FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.

Judenburg
Die historische Stadt
mit Aussicht



Tourismusbüro am Hauptplatz

Tel.: +43(0)3572/85000
email: info@judenburg.com
www.judenburg.com
www.sternenturm.at
www.puchmuseum.at





Rahmenprogramm

Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen Verkaufsstand mit Mitbringseln aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters ein Stand von Turkish Airlines, Bücherstände u.v.m.

Wissenswertes zum Festival

Kartenpreise:

Tageskarte (Freitag oder Samstag):
30,- Euro (*ermäßigt 25,- Euro)

2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag):
59,- Euro, (*ermäßigt 50,- Euro)

*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenziener: alle mit Ausweis.
Versand- und Bearbeitungsgebühren: 5,- Euro

ACHTUNG: Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Wir sind aber bemüht, Ihnen bei entsprechender Nachfrage einen Interessenten zu vermitteln. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre (ausverkauft) empfehlen wir Ihnen, sich schon im Vorhinein eine Karte zu sichern. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Klänge & Töne von Outback

Auch in diesem Jahr hat die Weltmusikgruppe „Outback“ - bereits El Mundo Urgestein und nicht mehr aus dem Festival wegzudenken - für jeden Vortrag ein eigenes Intro komponiert. Die Musiker: Das ist zunächst Bernd Galler, der sich seit vielen Jahren auch dem Trommel- und Flötenbau widmet. Das ist Rainer Turnowsky, der „outback“ mit seinen Soul- und Bluesnummern an der Gitarre, aber auch Musikballaden bereichert. Und das ist Thomas Uran, der neben der Musik auch mit Lyrik und Prosa zum Gesamtkunstwerk beiträgt.



Parkhinweis:



Freitags ab 12 Uhr sowie samstags ist das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher **KOSTENLOS** möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.

Kontakt, Vorverkauf & Zimmerreservierung:

**Tourismusverband und
Stadtmarketing Judenburg**

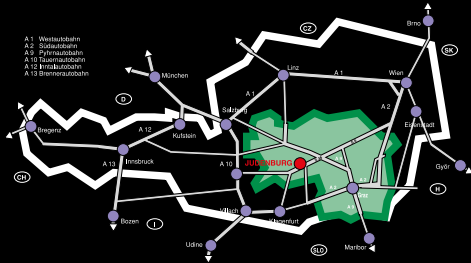
Mobil: 0043-(0)676-5148609
Tel. 0043-(0)3572/85000
Hauptplatz 20, 8750 Judenburg
E-Mail: info@el-mundo-festival.at
www.elmundo-festival.at

Besuchen Sie uns im Internet
www.elmundo-festival.at

sowie auf

www.facebook.com/elmundo.festival

Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at und Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf, Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!



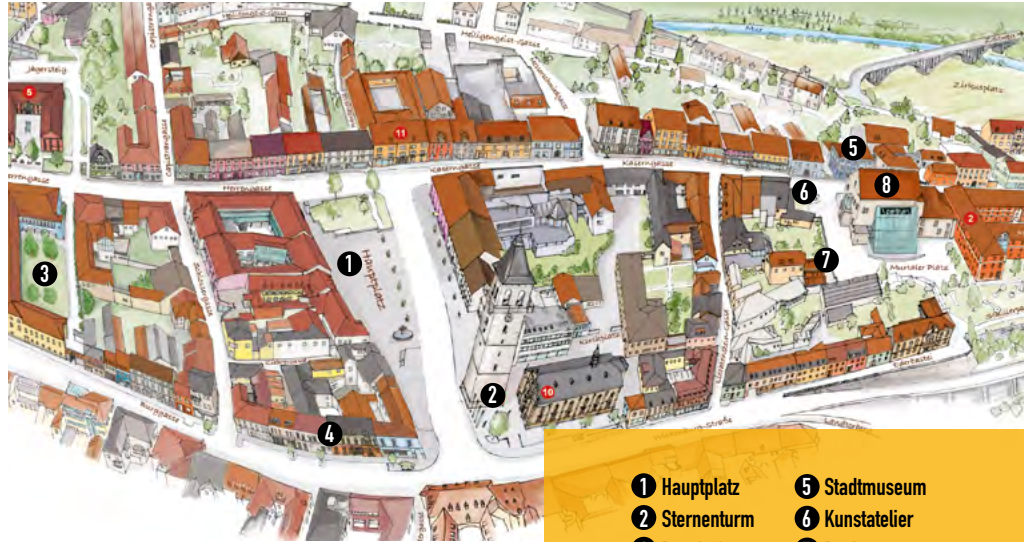
MURAU-MURTAL
STEIERMARK

stadtjudenburg
www.judenburg.com

Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.

PHOTOMONAT
JUDENBURG
OKTOBER 2019



- 1 Hauptplatz
- 2 Sternenturm
- 3 Burghof
- 4 PhotowerkSTADT
- 5 Stadtmuseum
- 6 Kunstatelier
- 7 Puchmuseum
- 8 Veranstaltungszentrum (El mundo Festival)

Impressum: Grafik: Werbeagentur CreARTeam Judenburg Fotos: Mitteregger, Kaiser, Speckner, Schaufler, Walter Mietschke, Festivalteilnehmer Text: Gerfried Tiffner